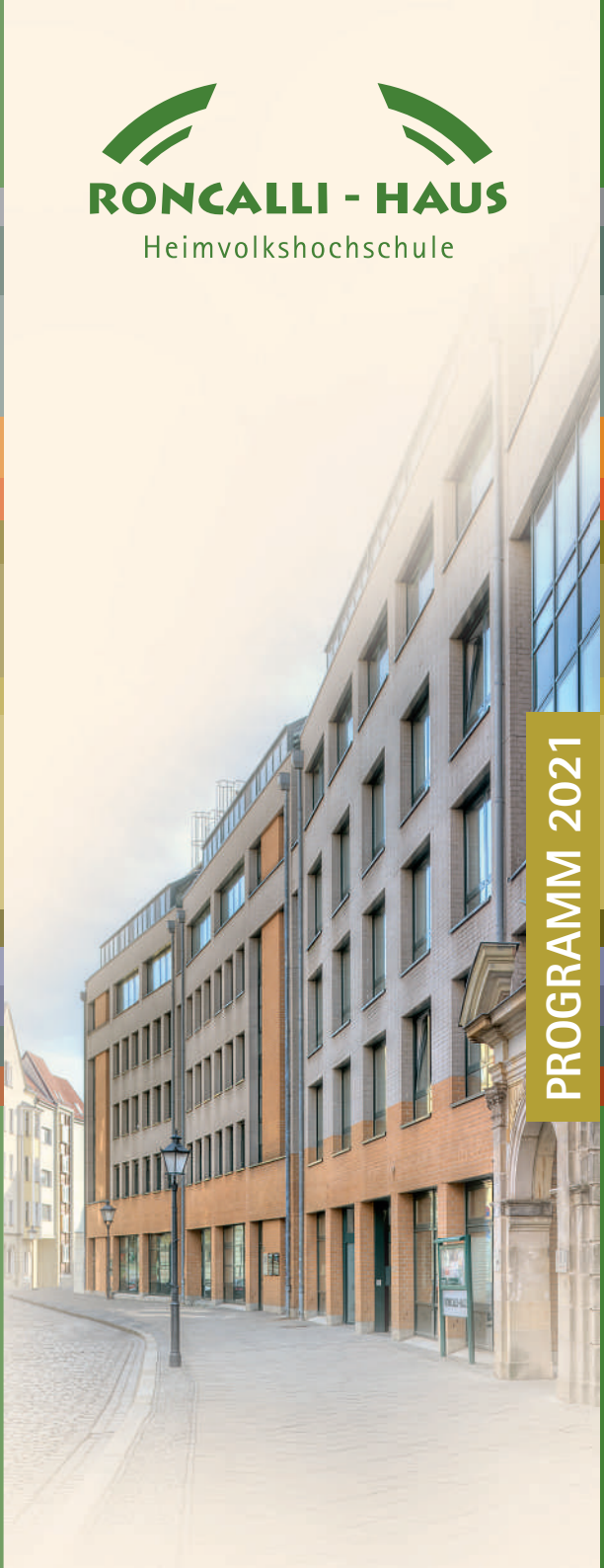
RONCALLI - HAUS

Heimvolkshochschule



PROGRAMM 2021

2. HALBJAHR

„Vereinfache das Komplizierte und kompliziere nicht das Einfache."

Papst Johannes XXIII., mit bürgerlichem Namen Angelo Roncalli, war ein Mensch, der auf andere zuging, zuhören konnte und keine ideologischen Scheuklappen besaß. Er brachte Menschen unterschiedlichster Weltanschauungen ins Gespräch, vermittelte zwischen den Supermächten und lebte einen weltzugewandten Glauben an Gott wie an das Gute im Menschen.

Inhaltsverzeichnis

Vorneweg 2

Das Roncalli-Haus
Die HeimVolksHochSchule mitten in Magdeburg 3

Ihr Seminar 5
Hausleitung/Ihr Dozent:innenteam 5
Tagungs- und Gästehaus 6
Seminarräume – Bestuhlungsvarianten 8

Kunst begegnen – Geschichte erleben
Ausstellungen 2021 10

Kursprogramm – 2. Halbjahr 2021 12

Kursprogramm – Themenübersicht 21

Kompetenz im Beruf 22
Ehrenamt und Engagement 22
Lebensart, Gesellschaft und Kultur 23
Theologie, Spiritualität und religiöses Leben 23

Tagesveranstaltungen / Veranstaltungsreihen 24

Veranstaltungsreihe
FORUM NORBERTINUM 25

Philosophie-Seminar
DAS LEIB-SEELE-PROBLEM 27

Veranstaltungsreihe
KULINARIUM 28

Erkunden und Entdecken 30

Förderverein Forum Norbertinum e.V. 34

Kooperationspartner und -veranstaltungen 36

Kleingedrucktes 39

Kontakt 41

Vorneweg

Liebe Gäste und Freunde des Roncalli-Hauses, liebe Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen unser neues Halbjahresprogramm für September bis Dezember 2021 vorstellen zu können.

Nachdem Verschiebungen und Stornierungen seit Beginn der Pandemie unsere Bildungsarbeit beeinträchtigt haben, hoffen wir, dass wir uns nun wieder begegnen sowie gemeinsam lernen und lachen können. Mittlerweile sind wir geübt in der Anwendung unseres Hygienekonzepts und aktualisieren dieses ständig nach den geltenden rechtlichen Vorgaben des Landes Sachsen-Anhalt.

Ab September gibt es auch wieder einen Mittagstisch für externe Gäste.

Neben den inhaltlichen Fragen stellt sich für das Roncalli-Haus auch die Herausforderung, wirtschaftlich auf festeren Grund zu gelangen. Hier stehen Veränderungen an, die dies gewährleisten sollen.

Im Programmheft finden Sie aktuell und zukünftig als neue Rubrik unter dem Titel „Erkunden und Entdecken" Bildungsvorschläge fürs Flanieren durch die Stadt. Den Auftakt macht ein Beitrag über das Werk des unlängst verstorbenen Magdeburger Bildhauers Heinrich Apel.

Ganz herzlich bedanken wir uns beim Bistum Magdeburg und dem Land Sachsen-Anhalt für die verlässliche institutionelle Förderung als Heimvolkshochschule in diesen schwierigen Zeiten.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.
Bleiben Sie gesund!

Uta Tettenborn

otto trifft roncalli

ottostadt magdeburg

RONCALLI - HAUS
Heimvolkshochschule

Das Roncalli-Haus

Die HeimVolksHochSchule mitten in Magdeburg

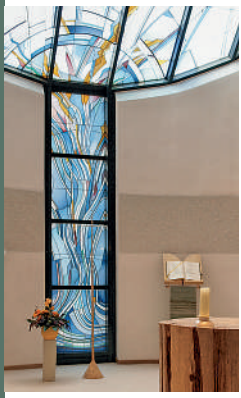
Ihr Seminar

Hausleitung/Ihr Dozent:innenteam

Tagungs- und Gästehaus

Seminarräume – Bestuhlungsvarianten

Roncalli-Haus



Die HeimVolksHochSchule mitten in Magdeburg

Mitten drin, zentraler geht's nicht: der Magdeburger Dom und die Straße der Romanik, das Hundertwasserhaus, der Hauptbahnhof, die moderne City Magdeburgs und die Elbe sind nur ein paar Fußschritte entfernt. Kurz: der ideale Ort zum Tagen, Bilden und Übernachten. Das Roncalli-Haus Magdeburg ist eine Einrichtung des Bistums Magdeburg und eine vom Land Sachsen-Anhalt anerkannte Heimvolkshochschule.

Namenspatron: Angelo Roncalli als Papst Johannes XXIII

Benannt ist das Bildungshaus nach Angelo Roncalli, dem bürgerlichen Namen des Papstes Johannes XXIII. (1881–1963). Dieser weltoffene, dialogfreudige, geduldige und humorvolle Mann hat in seinem Leben viele Türen aufgestoßen. Genauso möchte das Roncalli-Haus ein offener und gastfreundlicher Ort sein, wo sich Menschen unterschiedlichen Glaubens, verschiedener politischer Einstellungen und religionsfreie Menschen begegnen sowie miteinander und voneinander lernen können.

Raum für Bildung: Veranstaltungsort im Herzen der Stadt

Unser Haus ist eine Begegnungsstätte, ein Ort des Miteinanders und der Kommunikation, Lernen in Vielfalt prägt das Roncalli-Haus. Seminare und Tagungen, Meetings und Workshops, unsere Küche bietet Vollverpflegung, Tagungsangebote, Seminarverpflegung und eine große Auswahl an Buffets und Menüs für jeden Anlass. Ob Sie Ihre eigenen Seminare, Konferenzen und Tagungen durchführen oder unsere Bildungsveranstaltungen besuchen – wir stehen Ihnen mit methodischen Hilfsmitteln und funktionalen Räumen als Tagungsstätte zur Verfügung. Unsere Seminarräume sind mit Tagungstechnik für Veranstaltungen gut ausgestattet.

Raum für Begegnung: Bildungsort in Tradition und Zeitgeschehen
Auch feste Kreise und Gruppen können sich zu Seminaren in unserem Hause anmelden. Wir bieten nicht nur den Service des Hauses an, sondern auch die Kompetenzen unseres Dozententeams. Kooperationspartnern, gemeinnützigen Organisationen und kirchlichen Gruppen unterstützen wir mit einem Sonderpreis.

Uta Annette Tettenborn

Georg Halfter

Sandy Franke-Muschalle

Ihr Seminar

Ihr Seminar kann bei uns stattfinden,

- wenn es nach gemeinsamer Absprache in unserer pädagogischen Verantwortung liegt,
- wenn mindestens zehn Personen daran teilnehmen und
- wenn es grundsätzlich für weitere Personen offen ist.

Seminarort ist in der Regel das Roncalli-Haus. Eine zeitlich sinnvolle Planung und Absprache wird empfohlen.
Wir erstellen gerne ein individuelles Angebot und unterstützen Sie bei Planung und Durchführung.

Mögliche Seminarthemen

- Fallarbeit, kollegiale Beratung, Moderation
- Umgang mit Konflikten und Stressbewältigung
- Kompetenzerweiterung für Beruf und Ehrenamt
- Alphabetisierung, Rhetorik, Stimme
- Selbstreflexion, Lebensorientierung
- Gruppen-, Team- und Leitungskompetenz
- interreligiöse und interkulturelle Bildung
- Geschichte, Literatur, Film, Zeitgeschehen

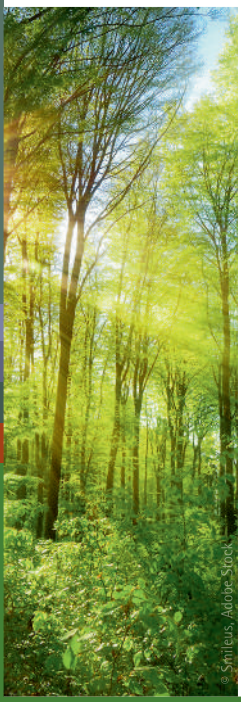
Hausleitung

Uta Tettenborn
Geschäftsführung

Ihr Dozent:innenteam

Sandy Franke-Muschalle
Diplomheilpädagogin (FH), Lerntherapeutin, Montessoripädagogin

Georg Halfter
Geschichtswissenschaftler (Mag.), Erwachsenenbildner (M.A.)



Tagungs- und Gästehaus

Nachhaltig – mit der Natur im Einklang

St. Jakobus Pilgerweg
Im nördlichen Sachsen-Anhalt verbindet der Weg die alten Handelsstädte Magdeburg, Wanzleben, Hadmersleben, Huysburg, Halberstadt und Osterwiek mit dem niedersächsischen Goslar. Auf dem Weg nach Magdeburg, Etappe von Wolmirstedt – Mittellandkanal – Magdeburg (25km) oder mit dem Start in Magdeburg, Etappe Magdeburg - Schönebeck (20 km) sind Pilger:innen im Roncalli-Haus willkommen. Mit der Vorlage des Pilgerausweises erhalten Sie einen Pilgerpreis bei der Übernachtung.

Elberadweg
Knapp 300 Meter entfernt vom Elberadweg sind unsere großen Zimmer bestens für Radreisende geeignet. In unserer Tiefgarage können Sie Ihr Rad sicher unterbringen. Nutzen Sie die kleine Fahrradwerkstatt, um Ihr Rad auf die weitere Reise vorzubereiten. Lassen Sie den Abend auf der Dachterrasse ausklingen.

Wir gehen mit und bestellen Lebensmittel aus der Umgebung. *Wir lernen mit* unserem Lebensmittellieferanten, der zunehmend nachhaltige und faire Produkte anbietet. *Wir kochen frisch* und reduzieren Abfälle. *Wir trennen Müll* und unsere biologischen Abfälle werden von Völckes Hofladen in der Biogasanlage verwertet. Uns ist bewusst, dass Corona uns in den Einzelverpackungen zurückwirft. Wir bitten um Verständnis.

Grüner Hahn – Umweltmanagement in der Kirche
Das Roncalli-Haus ist seit 2017 mit dem Umweltsiegel Grüner Hahn zertifiziert. Wir bemühen uns zunehmend umweltschonend und sozialökologisch verträglich zu arbeiten und zu wirtschaften.

Tagungs- und Gästehaus

Gästezimmer
Herzlich willkommen sind alle Interessierten im Roncalli-Haus. Unsere freundliche und unkomplizierte Gastlichkeit ist die Basis für Ihren Aufenthalt, sei es aus beruflichen Gründen oder individuellen Planungen. Besucher:innen der Stadt Magdeburg, Radfahrende, Freunde/Freundinnen und Familien: Sie können direkt über unsere Website buchen.
Es erwarten Sie 44 Zimmer:

- 2 Einzelzimmer
- 28 Doppelzimmer
- 6 Wohneinheiten (für 2 bis 4 Personen)
- 2 Dreibettzimmer

➦ Übernachtung mit Frühstück:
EZ ab **60,50 €**, DZ ab **86,00 €**

| Für Gäste des Bistums und andere Kirchen gewähren wir Sonderpreise, bitte setzen Sie sich mit unserem Reservierungsteam in Verbindung. |

Ihr Team im Tagungs- und Gästehaus

Sebastian Helmecke
Tagungs- und Gästehaus

Sigrid Fritsche
Rezeption

Karsten Jülich
Küchenchef

Frank Schönfeld
Gastmanagement

Sabrina Krause
Housekeeping

Andreas Kupietz, Kai Schernau
Haustechnik

Sebastian Helmecke

Sigrid Fritsche

Karsten Jülich

Frank Schönfeld

Sabrina Krause

Kai Schernau

Andreas Kupietz

Seminarräume – Bestuhlungsvarianten

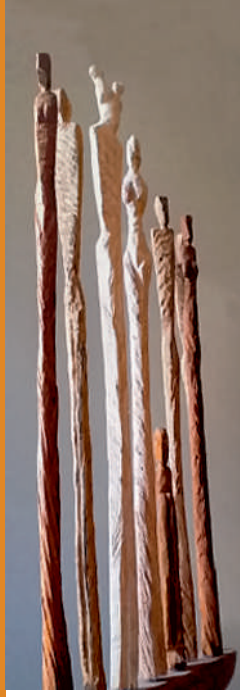
Für Ihre Seminararbeit stehen Ihnen der Ideengarten und neun weitere Tagungsräume unterschiedlicher Größe und für Gruppen bis zu 120 Personen zur Verfügung.

Raum {Größe}	Blocktafel/ Karree	Parlamentarisch	Fischgrätenform
213 {73 m²}	28–30 pax C 12 pax	30–35 pax C 12 pax	30–35 pax C 0 pax
214 {37 m²}	16 pax C 7 pax	12 pax C 6 pax	12 pax C 0 pax
215 {47 m²}	16 pax C 6 pax	12 pax C 6 pax	12 pax C 0 pax
Ideengarten {47 m²}	12 pax C 10 pax	18 pax C 6 pax	18 pax C 0 pax
313 {82 m²}	28–30 pax C 12 pax	30–35 C 12 pax	30–35 pax C 0 pax
314 {37 m²}	16 pax C 7 pax	12 pax C 6 pax	12 pax C 0 pax
315 {28 m²}	10–12 pax C 6 pax	8 pax C 6 pax	–
316 {47 m²}	20 pax C 11 pax	24 pax C 12 pax	24 pax C 0 pax
317 {75 m²}	28–30 pax C 13 pax	48 pax C 12 pax	40 pax C 0 pax
511 {170 m²}	72 pax C 30 pax	60 pax C 25 pax	60 pax C 0 pax

Die Anordnung der Tische und die Bestuhlung sind variabel und werden an Ihre Vorstellungen angepasst. In der Darstellung sehen Sie Bestuhlungsvarianten. Da die gesamte Corona-Lage dynamisch ist, ist jeweils in der zweiten Zeile die Anzahl der Personen hinterlegt, die auf Grund der Abstandsregelungen möglich ist.

U-Form	Bankett-bestuhlung	Reihen-bestuhlung	Tischgruppen
24–30 pax C 14 pax	48 pax C 0 pax	40–50 pax C 12 pax	48 pax C 24 pax
16 pax C 7 pax	32 pax C 0 pax	20–25 pax C 6 pax	32 pax C 0 pax
16 pax C 6 pax	–	25 pax C 8 pax	–
16 pax C 10 pax	–	30 pax C 8 pax	12 pax C 16 pax
20–24 pax C 14 pax	48 pax C 0 pax	40 pax C 12 pax	48 pax C 24 pax
16 pax C 7 pax	32 pax C 0 pax	20–25 pax C 6 pax	32 pax C 0 pax
10 pax C 6 pax	12 pax C 0 pax	12 pax C 0 pax	–
20 pax C 11 pax	–	30–40 pax C 12 pax	40 pax C 0 pax
28–32 pax C 13 pax	–	40–50 pax C 12 pax	48 pax C 18 pax
36–50 pax C 15–25 pax	72 –120 pax C 30 pax	120 pax C 30 pax	54–72 pax C 30 pax

pax = Personen (Es gilt die 3G-Regel, Stand 09/2021)



Kunst begegnen – Geschichte erleben

Ausstellungen 2021

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele." (Pablo Picasso) Kunst kann Horizonte öffnen und Widerspruch hervorrufen. Das Roncalli-Haus präsentiert das ganze Jahr über verschiedene Ausstellungen.

Martin Hoffmann

Eine besondere Auseinandersetzung mit dem Werkstoff Holz

Heiliges, Wahres, Abstraktes und Darstellendes findet sich in einzigartigen Objekten an vielen Orten des Hauses.

Benita Joswig

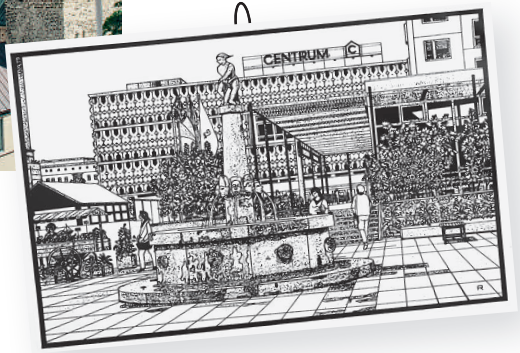
Auf Glas gebetet – Gottesferne ganz nah

Im Juni 2008 zum 800-jährigen Jubiläumsjahr der Mechthild von Magdeburg entstand im Roncalli-Haus ein Glasbildprogramm, gemalt von Benita Joswig. Die auf Glas gezeichneten Motive verschwanden beim Fensterputzen. 2012 wurde ein Bild im Treppenhaus rekonstruiert. „Gott bückt sich" – es leuchtet rot. Nun hängen weitere 13 Motive des Bildprogramms auf Aluminium gedruckt in den Gästezimmern der dritten Etage.

Künstler:innen aus der DDR

Kunst aus dem Fundus des Landes Sachsen-Anhalt

Wir zeigen interessante Bilder, Gemälde, Holzschnitte und Grafiken als Dauerleihgaben des Landes.



Christina Simon –
Künstlerin aus Weißenfels

Sonnengesang des Echnaton

Einzigartig im Kanon der unzähligen ägyptischen Hymnen und Gebete ist der große Sonnengesang des Echnaton, der das Verhältnis zur Schöpfung neu besingt. Er verbirgt einen universalen Denkansatz, der sich in der Formensprache, den Welt- und Lebensbildern der Amarnazeit deutlich ausdrückt. Es war nicht nur ein kühner Versuch, den Monotheismus vorwegzunehmen, sondern auch das Verhältnis des Menschen zur Natur und zueinander neu auszurichten.

Unsere europäische Kunst und Kultur stehen religions- und geistesgeschichtlich in der jüdisch-christlichen Tradition. Jedoch mit Aufkommen von Flüchtlingsströmen aus dem ehemaligen mesopotamischen Raum – Syrien, Afghanistan, Irak – stellt sich die Frage nach den gemeinsamen Wurzeln neu. Im altorientalischen Raum haben Generationen der Menschheit ein unwiederbringliches Kulturerbe hinterlassen.

Das gilt es zu bewahren und immer wieder den Blick neu darauf auszurichten. So können neue Impulse in der heutigen Umbruchzeit Stabilität und tieferes Verstehen von Fundamentalem ermöglichen. Auch die Frage nach dem Dialog Mensch und Natur ist in einem weltweiten Kontext aktueller als je.

| Die Ausstellung wird am Donnerstag, dem 11. November um 19.00 Uhr eröffnet und bis Weihnachten leuchten. |

Kursprogramm

2. Halbjahr 2021

Die Termine und weitere Ausstellungen finden Sie im aktuellen Programm auf unserer Website.
www.roncalli-haus.de

September

01.09.–06.09. • Beginn 18.00 Uhr | Ende 09.00 Uhr
„Ora et labora et lege“

Bete und arbeite und lies. Auf diese Kurzform wird die Benediktsregel gern gebracht. Auch wenn diese Worte so nicht in seiner Regel zu finden sind, bringen sie doch Benedikts Grundanliegen zum Ausdruck. So sind Sie eingeladen zum Rhythmus der Gebetszeiten im Wechsel mit Arbeit und Zeiten für Lektüre und Austausch.

Zielgruppe:	interessierte Männer und Frauen
Leitung:	Jakobus Wilhelm OSB

➦ Die Mitarbeit gilt als Kostenbeteiligung verbunden mit der Bitte um eine Spende nach eigenem Ermessen.

| Dieses Seminar findet auf der Huysburg statt. |

07.09.–12.01. • Beginn 09.00 Uhr | Ende 16.00 Uhr
Religionspädagogik für Einsteiger:innen
Modulare Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kitas

Die Fortbildung umfasst drei Blockseminare und führt in theoretische Grundlagen und praktische Vollzüge religionspädagogischen Arbeitens ein. Themenschwerpunkte: Einführung ins Christentum, Religionspädagogik und religiöse Bildung. Gezielte Praxistransfers und der Austausch von Erfahrungen, Sichtweisen und Fragen tragen zur Erarbeitung der eigenen religionspädagogischen Position bei.

Zielgruppe:	konfessionslose Erzieher:innen in konfessionellen Kindertageseinrichtungen
Referent:innen:	Bettina Albrecht (Gemeindereferentin, Schwerpunkt Familienbildungsarbeit) Dr. Daniela Bethge (Diplomtheologin, Sozialarbeiterin/-pädagogin (FH), Trainerin Erwachsenenbildung) u.a.
Leitung:	Georg Halfter

➦ Kursgebühr inkl. Seminarverpflegung: **292,00 €**
Übernachtung inkl. Frühstück: **50,50 €** (EZ), **79,00 €** (DZ)

08.09.–12.09.
Beginn 18.00 Uhr | Ende 14.00 Uhr
Grundkurs Rhythmus – Atem – Bewegung
Übungsseminar zu Körper und Atmung
nach H. L. Scharing

Einfache Leibübungen, die auf klaren anatomischen Grundlagen aufbauen und die dazu verhelfen, leib-seelische Spannungen zu lösen. Das innere Gleichgewicht kann zurückkommen. Ein natürlicher Atem- und Bewegungsrhythmus stellt sich ein. Der ganze Mensch wird geordnet.

Zielgruppe:	interessierte Männer und Frauen
Leitung:	Dr. Annette Schleinzer

➦ Kursgebühr: **110,00 €**
Übernachtung und Verpflegung: **283,00 €** (EZ), **267,00 €** (DZ)

| Dieses Seminar findet auf der Huysburg statt. |

15.09.–16.12.
Beginn 09.00 Uhr | Ende 16.00 Uhr
Leitungskompetenz in Kindertageseinrichtungen XXVI

Themen: Recht, Aufsicht Erziehungspartnerschaft Lernort Kita; Qualitätsmanagement Inklusion, Integration; Kinderräume, Arbeitsrecht, Medien Konzeption Beobachtung, Dokumentation, Übergänge, Führen und Leiten, Personalentwicklung Sozialraum Öffentlichkeitsarbeit, Schutzauftrag.

Zielgruppe:	Leitende in Kindertageseinrichtungen oder Erzieher:innen, die dafür vorgesehen sind
Referent:innen:	Gesa Ebeling, Andreas Giersch, Susanne Fröhlich u.a.
Leitung:	Georg Halfter, Sandy Franke-Muschalle

➦ Kursgebühr: **930,00 €**

| Der Kurs mit 36 Kurstagen ist bereits belegt. Er wird 2022 fortgesetzt. |

20.09.–23.09.
Beginn 18.00 Uhr | Ende 15.30 Uhr
Bunt ist das Volk Gottes –
die Wahrheit der „Ketzer"
Seniorenakademie

Immer wieder sind Ordnungsrufe notwendig, die dazu mahnen, auf dem geschichtlichen Weg der Kirche auf dem Weg Jesu zu bleiben. Einzelne und Gruppen sind oft den „Oberhirten" des Volkes Gottes voraus und werden amtlich zu Ketzern erklärt. Dass ihr Reformansatz vom Hl. Geist geleitet war, wird oft erst Jahrzehnte später erkannt. Einige evangeliumstreue „Ketzer" wollen wir uns näher ansehen.

Zielgruppe: interessierte Senior:innen
Referent: Willi Kraning
Leitung: Georg Halfter

➦ Kursgebühr mit Übernachtung und Verpflegung pro Person: **88,00 €** (EZ), **98,00 €** (DZ)

Oktober

01.10.–03.10.
Beginn 18.00 Uhr | Ende 14.00 Uhr
Boxenstopp im Alltagsrennen
Männerwochenende zum Entschleunigen, Profilprüfen und Auftanken

Die Anforderungen in Beruf und Familie überfluten uns immer wieder und bringen uns aus dem Gleichgewicht. In diesem Seminar lassen wir uns von der Benediktsregel inspirieren und können aus den alten Texten lernen, wie wir unseren Alltag wieder in Balance bringen können.

Zielgruppe: interessierte Männer
Leitung: Jakobus Wilhelm OSB

➦ Kursgebühr inkl. Übernachtung und Verpflegung: **149,00 €** (EZ), **141,00 €** (DZ)

| Dieses Seminar findet auf der Huysburg statt. Auf Wunsch ist eine Anreise am Donnerstag möglich. |

22.10.–24.10. • Beginn 18.00 Uhr | Ende 09.00 Uhr
„Das eigene Tun und Lassen jederzeit überwachen."
Work-Life-Balance und Benedikt

Die Anforderungen in Beruf und Familie überfluten uns immer wieder und bringen uns aus dem Gleichgewicht. In diesem Seminar lassen wir uns von der Benediktsregel inspirieren und können aus den alten Texten lernen, wie wir unseren Alltag wieder in Balance bringen können.

Zielgruppe: interessierte Männer und Frauen
Leitung: Daniel Blau OSB

➦ Kursgebühr inkl. Übernachtung und Verpflegung: **149,00 €** (EZ), **141,00 €** (DZ)

| Dieses Seminar findet auf der Huysburg statt. |

23.10. • Beginn 09.30 Uhr | Ende 16.00 Uhr
Küster-ABC – Einführung in den Küsterdienst

Liturgische Geräte, Kleidung und Dinge, die man für Gottesdienste benötigt, werden in ihrer Funktion und Handhabung in Hinblick auf den ehrenamtlichen Dienst als Küster:in erklärt.

Zielgruppe: ehrenamtliche Küster:innen
Referent: Diakon Wolfgang Gerlich
Leitung: Georg Halfter

➦ Kursgebühr: **15,00 € €**

November

03.11.–14.12. • Beginn 10.00 Uhr | Ende 16.00 Uhr
Leitungskompetenz in Kindertageseinrichtungen XXVII

Themen: Rechtsfragen, Aufsicht Erziehungspartnerschaft Lernort Kita; Qualitätsmanagement Inklusion, Integration; Kinderräume, Arbeitsrecht, Medien Konzeption Beobachtung, Dokumentation, Übergänge, Führen und Leiten, Personalentwicklung Sozialraum Öffentlichkeitsarbeit, Schutzauftrag.

Zielgruppe: Leitende in Kindertageseinrichtungen oder Erzieher:innen, die dafür vorgesehen sind
Referent:innen: Gesa Ebeling, Andreas Giersch, Susanne Fröhlich u.a.
Leitung: Georg Halfter, Sandy Franke-Muschalle

➦ Kursgebühr: **930,00 €**

| Der Kurs umfasst 36 Kurstage und findet 2022 seine Fortsetzung. |

12.11–13.11.
Beginn 09.30 Uhr | Ende 13.00 Uhr
Küsterwerktage
Weiterbildung für ehrenamtliche Küster:innen

Neben der Vorbereitung des Advent und des Weihnachtsfestes werden Grundlagen der Liturgie behandelt, die für den Küsterdienst von Bedeutung sind.

Zielgruppe: ehrenamtliche Küster:innen
Referent/Leitung: Diakon Wolfgang Gerlich

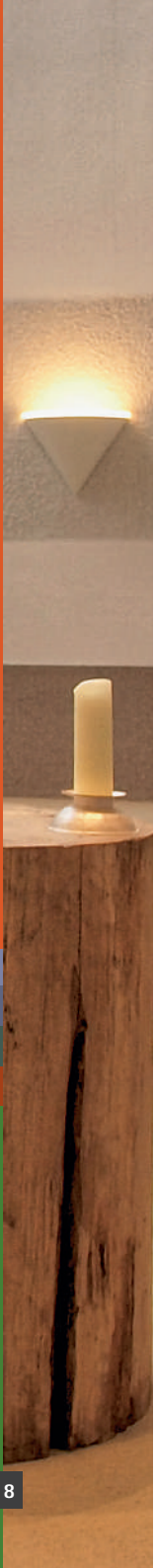
➦ Kursgebühr: **20,00 €**

12.11.–14.11.
Beginn 18.00 Uhr | Ende 16.30 Uhr
Weil Sterben auch Leben ist
Seminar für Trauernde

Das Seminar lädt Trauernde dazu ein, inne zu halten und gemeinsam mit anderen Menschen, die ähnliche Erfahrungen haben, Halt und Ermutigung zu finden. Verschiedene Aspekte der Trauerarbeit und Trauerbegleitung werden thematisiert: Rituale, Ausgrenzungen, Verlusterfahrungen in der Zeit der Trauer, aber auch Gemeinschaftserleben und persönliche Stärkung.

Zielgruppe: Trauernde nach dem Tod eines Angehörigen oder geliebten Menschen, verwaiste Eltern, Geschwister; Ehrenamtliche, die Trauernde begleiten und selbst Trauererfahrungen gemacht haben
Referentin: Katrin Hartig, Trauerbegleiterin (Ausbildung am Internationalen Institut für angewandte Humanforschung, Dr. Jorgos Canacakis)
Leitung: Georg Halfter

➦ Kursgebühr inkl. Verpflegung: **139,00 €**
Übernachtung inkl. Frühstück: **50,50 €** (EZ), **79,00 €** (DZ)



12.11.–21.11.
Beginn 18.00 Uhr | Ende 09.00 Uhr
Entschlacken für Leib und Seele im Herbst
Fasten in Begleitung

Im Rahmen dieses Kurses erhalten Sie die Möglichkeit, sich in ein Benediktinerkloster zurückzuziehen, um den Körper von Ballast zu befreien und sich Gutes zu tun. Heilfasten fordert uns dabei nicht nur körperlich, sondern auch psychisch heraus. Es bedeutet, den Alltag zurückzulassen und sich Zeit für sich selbst zu nehmen. Durch Erholung und Entspannung stärken Sie Ihre Abwehrkräfte und gewinnen neue Kraft und Vitalität hinzu. Impulse aus der benediktinischen Spiritualität begleiten den Kurs.

Zielgruppe:	interessierte Männer und Frauen
Referent:in/ Leitung:	Margrit Hottenrott, Jakobus Wilhelm OSB

➦ Kursgebühr inkl. Übernachtung und Verpflegung: **455,00/582,00 €** (EZ), **427,00/546,00 €** (DZ)

| Dieses Seminar findet auf der Huysburg statt. Der Kurs dauert von Freitag bis Sonntag. Ein optionaler Einstieg am Sonnntag, dem 14.11. ist möglich. |

22.11.–26.11.
Beginn 09.00 Uhr I Ende 16.00 Uhr
Perlen des Glaubens

Die Kursteilnehmenden werden mit dem Ansatz der „religionssensiblen Wahrnehmung und Begleitung" von Kindern vertraut gemacht. Themen sind u.a. die Vielfalt religiöser Orientierungen wahrnehmen, spirituelle Erfahrungsräume eröffnen, interkulturelle und interreligiöse Begegnungen von Kindern und Eltern initiieren sowie eine Atmosphäre der wertschätzenden Begegnung und des Anerkannt- und Geborgenseins schaffen.

Zielgruppe:	Erzieher:innen in Kitas/Hort, Elementarbereich
Leitung:	Dr. Simone Wustrack

26.11.–28.11. • Beginn 18.00 Uhr | Ende 14.00 Uhr
Wochenendkurs Rhythmus – Atem – Bewegung
Übungsseminar zu Körper und Atmung nach H. L. Scharing

Einfache Leibübungen, die auf klaren anatomischen Grundlagen aufbauen und die dazu verhelfen, leib-seelische Spannungen zu lösen. Das innere Gleichgewicht kann zurückkommen. Ein natürlicher Atem- und Bewegungsrhythmus stellt sich ein. Der ganze Mensch wird geordnet.

Zielgruppe: interessierte Männer und Frauen
Leitung: Dr. Annette Schleinzer

➦ Kursgebühr: **50,00 €**
Übernachtung und Verpflegung: **149,00 €** (EZ), **141,00 €** (DZ)

| Dieses Seminar findet auf der Huysburg statt. |

Dezember

08.12.–10.12. • Beginn 18.00 Uhr | Ende 15.30 Uhr
MAV-Aufbaukurs
Gestaltung des Mitarbeitervertretungsrechts

Es werden die wesentlichen Bestandteile der Mitarbeitervertretungsordnung vorgestellt und anhand von Fallbeispielen erläutert, wie diese in die Praxis umgesetzt werden können

Zielgruppe: Mitarbeitervertreter:innen
Referent: Martin Peters, ehemaliger Rechtssekretär der KAB Münster
Leitung: Georg Halfter

➦ Kursgebühr: **109,00 €**

09.12.–10.12. • Beginn 09.00 Uhr | Ende 15.30 Uhr
Bald bin ich ein (Vor)Schulkind!
Bildungsprozesse in den letzten beiden Kitajahren

Kinder beim Übergang in die Grundschule begleiten, ist so viel mehr als die richtige Stifthaltung und das Training von Schwungübungen.

Vorschulkinder müssen sich in der Zeit des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule besonderen Herausforderungen stellen. Aber was brauchen Kinder für einen guten Start in die Schule?

In nahezu allen Kitas spielt das Thema Schulvorbereitung eine wichtige Rolle. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Kompetenzen Kinder heute brauchen, um lustvoll in der Schule und im späteren Leben lernen zu können.

Das Seminar beschäftigt sich zudem mit Fragen wie: Was können Fachkräfte bedürfnisorientiert tun, damit Kinder ihre natürliche Lust und Freude am Lernen entdecken und behalten? Wie kann eine sinnvolle Schulvorbereitung aussehen? Wie können notwendige Bildungsprozesse in den Alltag integriert werden, ohne dass eine isolierte, einseitige Förderung einzelner Fähigkeiten im Mittelpunkt steht?

Zielgruppe: Erzieher:innen
Referentin/Leitung: Sandy Franke-Muschalle

➦ Kursgebühr inkl. Verpflegung: **120,00 €**

17.12.–21.12. • Beginn 18.00 Uhr | Ende 09.00 Uhr
Advent – WarteZeit

In den Tagen des Advents geht es oft hektisch zu. Dieses Seminar soll den Advent entschleunigen und bewusst machen, dass wir eigentlich in einer WarteZeit sind. Wir warten auf die Geburt Jesu am Weihnachtsfest. Nehmen wir uns Zeit, richten wir uns wieder auf die wichtigen Dinge im Leben aus.

Zielgruppe: interessierte Männer und Frauen
Leitung: Daniel Blau OSB

➦ Kursgebühr inkl. Übernachtung und Verpflegung:
278,00 € (EZ), **262,00 €** (DZ)

| Dieses Seminar findet auf der Huysburg statt. |

28.12.–01.01. • Beginn 18.00 Uhr | Ende 09.00 Uhr
Eine „Auszeit" zum Jahreswechsel
Zwischen den Jahren auf der Huysburg

Impulse zum Jahresrückblick, Zeit zum Nachdenken, thematische Kirchenführung, Exkursion, Konzerte, Kaminabend zur Erwartung des Neuen Jahres.

Zielgruppe: interessierte Männer und Frauen
Leitung: Jakobus Wilhelm OSB

➦ Kursgebühr inkl. Übernachtung und Verpflegung:
313,00 € (EZ), **297,00 €** (DZ)

| Dieses Seminar findet auf der Huysburg statt. |

Kursprogramm

Themenübersicht

Kompetenz im Beruf

Ehrenamt und Engagement

Lebensart, Gesellschaft und Kultur

Theologie, Spiritualität und religiöses Leben

Kompetenz im Beruf

September

07.09.-12.01.	Religionspädagogik für Einsteiger:innen Modulare Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kitas
15.09.-16.12.	Leitungskompetenz in Kindertageseinrichtungen XXVI

November

03.11.-14.12.	Leitungskompetenz in Kindertageseinrichtungen XXVII
22.11.-26.11.	Perlen des Glaubens

Dezember

09.12.-10.12.	Bald bin ich ein (Vor)Schulkind! Bildungsprozesse in den letzten beiden Kitajahren

Ehrenamt und Engagement

November

12.11.-14.11.	Weil Sterben auch Leben ist Seminar für Trauernde

Dezember

08.12.-10.12.	MAV-Aufbaukurs Gestaltung des Mitarbeitervertretungsrechts

Lebensart, Gesellschaft und Kultur

September

08.09.-12.09. Grundkurs Rhythmus – Atem – Bewegung

November

12.11.-14.11. Weil Sterben auch Leben ist – Seminar für Trauernde

12.11.-21.11. Entschlacken für Leib und Seele im Herbst
Fasten in Begleitung

26.11.-28.11. Wochenendkurs Rhythmus – Atem – Bewegung

Theologie, Spiritualität und religiöses Leben

September

01.09.-06.09. „Ora et labora et lege"

07.09.-12.01. Religionspädagogik für Einsteiger:innen
Modulare Fortbildung für pädagogische Fachkräfte in Kitas

20.09.-23.09. Bunt ist das Volk Gottes – die Wahrheit der „Ketzer"
Seniorenakademie

Oktober

01.10.-03.10. Boxenstopp im Alltagsrennen

22.10.-24.10. „Das eigene Tun und Lassen jederzeit überwachen."
Work-Life-Balance und Benedikt

23.10. Küster-ABC – eine Einführung in den Küsterdienst

November

12.11-13.11. Küsterwerktage – Weiterbildung für ehrenamtliche Küster:innen

22.11.-26.11. Perlen des Glaubens

Dezember

17.12.-21.12. Advent – WarteZeit

28.12.-01.01. Eine „Auszeit" zum Jahreswechsel

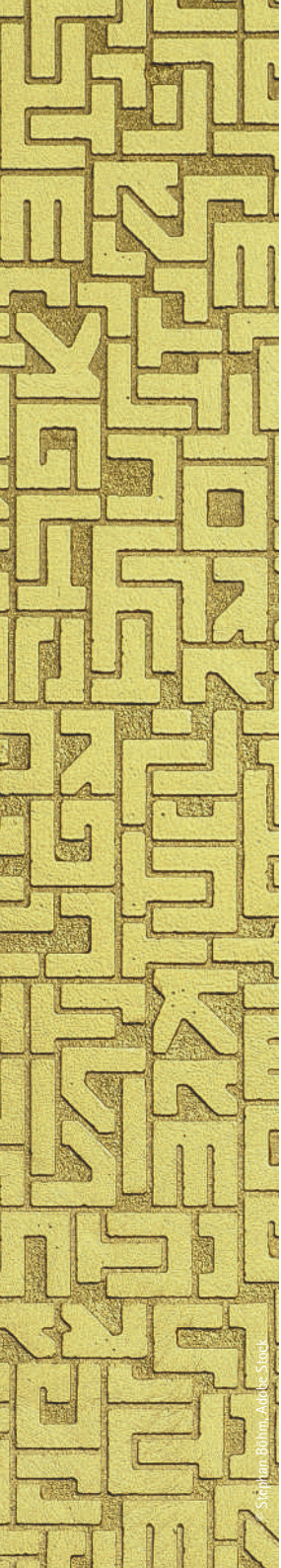
Tagesveranstaltungen / Veranstaltungsreihen

Veranstaltungsreihe
FORUM NORBERTINUM

Philosophie-Seminar
DAS LEIB-SEELE-PROBLEM

Veranstaltungsreihe
KULINARIUM

Zu verschiedenen Themen finden das ganze Jahr über Veranstaltungen im Roncalli-Haus statt, die jeweils aktuell in das Programm aufgenommen werden. Diese finden Sie auf unserer Website und in verschiedenen Aushängen und Presseveröffentlichungen (z. B. Dates, Volksstimme, Tag des Herrn). Einige Reihen werden hier vorgestellt.



Stephan Böhm, Adobe Stock

Veranstaltungsreihe

FORUM NORBERTINUM

10.09. • Beginn 19.00 Uhr

„Wir sind jetzt hier" – Geschichten über das Ankommen in Deutschland

Filmvorführung und Diskussion

Der Film „WIR SIND JETZT HIER" erzählt die Geschichte von sieben jungen Geflüchteten, die um 2015 hier ankamen – aus Syrien, Afghanistan, Irak, Eritrea und Somalia. Sie sprechen direkt zu den Zuschauer:innen und zugleich sprechen sie zu allen, denen sie seit 2015 nur als Projektionsfläche dienten – für Zweifel, Hass und plumpen Rassismus. Ausgehend von der Vorführung von Filmausschnitten soll es in einem zweiten Teil in einer engagierten Diskussion um Fragen der Willkommenskultur, der Integration und der Schwierigkeiten dabei gehen.

Referenten/Diskutanten:
Niklas Schenck, Journalist und Filmemacher; Dr. Alexander Kalbarczyk, Referent Grundsatzfragen der Migration/Interreligiöser Dialog beim Sekretariat der DBK Bonn

Moderation:
Monika Schwenke, Dr. Reinhard Grütz

| Diese Veranstaltung findet online statt. |

| In Kooperation mit dem Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V., refugium e.V. |

18.10. • Beginn 19.00 Uhr

Die Plockspiepen – Welterbe aus der Vogelperspektive
Performance-Lesung

Die Plockspiepen, das sind Bettina Fügemann, Lars Johansen und Clemens Esser. Für diese drei singt ein Buchfink den roten Faden auf der UWE-Bühne. In ihrer neuartigen Performance-Lesung mit verteilten Rollen und Multimedia-Elementen werfen sie einen ungewohnten Blick auf Gegensätze, aber auch auf Zusammenhänge. „Das Finkenmanöver" steht im Mittelpunkt der Geschichte von Bettina Fügemann, die vom mühevollen Leben in den Harzer Bergen erzählt. Von einer Begegnung der Künstler Thea von Harbou und Fritz Lang im Jahre 1952, die zwar nicht stattgefunden hat, aber gerade dadurch umso wahrhaftiger erscheint, erzählt Lars Johansen. Zudem entführt uns der Filmliebhaber in die technokratische Riesenstadt „Metropolis". Clemes Esser wiederum berichtet szenisch und märchenhaft von der Reise einer kleinen Muschel aus dem Harz in die Elbe. Die Plockspiepen garantieren eine UWE-Bühnen-Inszenierung der besonderen Art! Und … was ihr Name bedeutet, wird auch verraten.

| Diese Veranstaltung findet im Roncalli-Haus statt. |

| In Kooperation mit dem Förderverein der Schriftsteller e.V. Magdeburg |

02.11. • Beginn 18.00 Uhr

Die USA – ein Jahr nach den Präsidentschaftswahlen und das transatlantische Verhältnis 2021
Vortrag und Gespräch

Am 20. Januar 2021 wurde Joe Biden als neuer Präsident offziell vereidigt. Viele politische und gesellschaftliche Entscheidungsträger in Europa erwarten von ihm eine Verbesserung des unter Donald Trump abgekühlten transatlantischen Verhältnisses. Wie steht es derzeit um die europäisch-amerikanischen Beziehungen? Was fordert Joe Biden von Europa und was wünscht sich Europa vom US-Präsidenten?

Referenten: Stephen Gerhard Stehli MdL, Magdeburg
Dr. Christoph von Marschall, Diplomatischer Korrespondent der Chefredaktion des Tagesspiegels, Berlin

| Diese Veranstaltung findet im Roncalli-Haus statt. |

| In Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V., Politisches Bildungsforum Sachsen-Anhalt. |

Philosophie-Seminar

DAS LEIB-SEELE-PROBLEM

Es gehört zu den vertracktesten Fragen, mit denen Kosmologie und Anthropologie seit der Antike bis heute kämpfen: Wie können das Physische (Körper, Gehirn, „Leib") und das Psychische (Erleben, Ich-Bewusstsein, „Seele") so unterschiedliche Eigenschaften haben (Physisches ist objektiv, Psychisches ist zumeist subjektiv) und zugleich „irgendwie" zusammenhängen? Das eine hat sich aus dem anderen entwickelt und kann ohne es nicht sein: aus Materie wird Bewusstsein.
Und eins wirkt auf das andere: physische Gewalt wird zum Schmerzgefühl, Willensentschluss zur Handlung. Wir wollen gemeinsam herausfinden: Wo ist hier eigentlich das Problem? Und gibt es Lösungsansätze? Geeignete Texte werden als Diskussionsgrundlage zur Verfügung gestellt.

05.11.–06.11.
Beginn 19.30 Uhr | Ende 18.00 Uhr

Referent:
Prof. em. Dr. Eberhard Tiefensee, Leipzig

| Anmeldung bei der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg bis zum 15.10.2021 |

| In Kooperation mit der Edith-Stein-Schulstiftung, als Lehrerfortbildung anerkannt: WTK-Nr.: 2021-064-27 |

Veranstaltungsreihe

KULINARIUM

In der Veranstaltungsreihe *Kulinarium* sollen Themen anhand ausgewählter Ausstellungen im Kulturhistorischen Museum präsentiert werden. Vortrag und Gespräch bei einem kleinen, thematisch inspirierten Imbiss wechseln einander ab.

© The Phoebus Foundation

Peter Paul Rubens
Der Hl. Norbert
besiegt Tanchelm

Mit Bibel und Spaten.
900 Jahre Prämonstratenserorden
Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum Magdeburg

06.10. • Beginn 19.30 Uhr
Das Erbe der Prämonstratenser – Facetten geistlichen und wirtschaftlichen Lebens in der Sächsischen Zikarie
Vortrag

Vorstellung des Korrespondenzortsprojekts zur Sonderausstellung

Zeitgleich mit den Vorbereitungen auf die 2021 im Kulturhistorischen Museum Magdeburg gezeigte Sonderausstellung „Mit Bibel und Spaten. 900 Jahre Prämonstratenserorden" wird ein thematisch hierauf abgestimmtes Korrespondenzortprojekt unter dem Titel „Das Erbe der Prämonstratenser" organisiert.
In diesem Beitrag wird die heute noch erlebbare kulturgeschichtliche Bedeutung der Ordensprovinz Sachsen der Prämonstratenser an verschiedenen Orten in Sachsen-Anhalt und in angrenzenden Bundesländern vorgestellt. Zudem wird die Sonderstellung der Ordensprovinz verdeutlicht und die Bedeutung des Ordens für die Wirtschaft und Kultur der Region aufgezeigt.

Referent:
Dr. Sascha Bütow,
Kulturhistorisches Museum

| Diese Veranstaltung findet im Roncalli-Haus statt. |

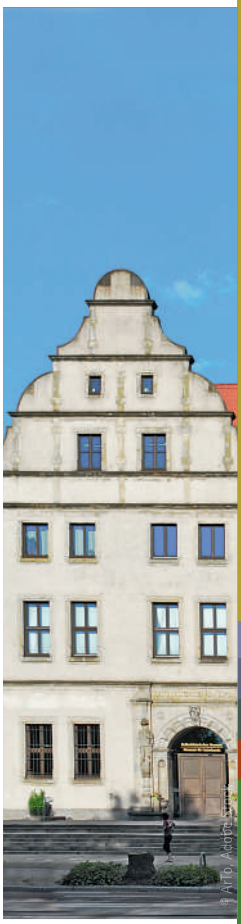
17.11. • Beginn 19.30 Uhr
Kann man Reformorden attraktiv ausstellen?
Vortrag

Eine Einführung in die Sonderausstellung „Mit Bibel und Spaten. 900 Jahre Prämonstratenser-Orden" im Kulturhistorischen Museum Magdeburg

Die Gründung des Prämonstratenser-Ordens 1121 war das Ergebnis einer bedeutenden religiösen Reformbewegung an der Wende vom 11. zum 12. Jahrhundert, welche die Ideale des Evangeliums tiefer und radikaler leben wollte. Anders als die Benediktiner verbanden die Prämonstratenser das kontemplative monastische Leben mit der nach außen gerichteten Seelsorge. Bis zum Ende des Mittelalters konnten Hunderte Niederlassungen gegründet werden. Nach Reformation und Säkularisation bestanden nur noch ein Dutzend Stifte. Das Kulturhistorische Museum Magdeburg hat die Herausforderung angenommen, 900 Jahre Ordensgeschichte in einer Ausstellung darzustellen. Warum und wie das gelingen konnte, davon berichtet Dr. Claus-Peter Hasse aus dem Team des Ausstellungsbüros.

Referent:
Dr. Claus-Peter Hasse,
Kulturhistorisches Museum

| Diese Veranstaltung findet im Roncalli-Haus statt. |



20.11. • Beginn 15.00 Uhr
Führung durch die Sonderausstellung

| Diese Veranstaltung findet im Kulturhistorischen Museum statt. |

| Kooperation der Katholischen Akademie des Bistums Magdeburg mit dem Kulturhistorischen Museum Magdeburg und dem Roncalli-Haus |

Erkunden und Entdecken

Kunstrunde

Alttestamentlicher Türgriff,
Kathedrale St. Sebastian

Erkunden und Entdecken

KUNSTRUNDE

Heinrich Apel – eine kleine Kunstrunde durch Magdeburg

Die Wanderbewegung Magdeburg e. V. hat 2021 einen Heinrich-Apel-Weg durch Magdeburg ausgeschildert (rotes Quadrat auf weißem Hintergrund).

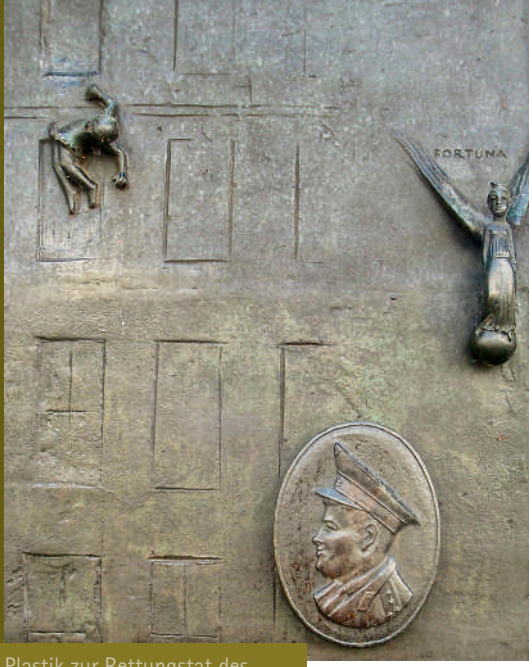
Heinrich Apel, ein Magdeburger Künstler, ist unter anderem für die figürlichen Handläufe im Naumburger Dom bekannt. Starten Sie bei uns zu einem Kunst-Spaziergang im Foyer des Roncalli-Hauses!

Es beginnt mit der **Büste vom Papst Johannes XXIII** im Foyer. Er ist mit seinem bürgerlichen Namen Roncalli der Namensgeber unserer Heimvolkshochschule. Die Büste birgt auf ihrer Rückseite drei Gestalten – ein ungelöstes Geheimnis – Interpretationen sind willkommen.

Büste vom Papst Johannes XXIII, Roncalli-Haus (Foyer)

Spazieren Sie los nach links. In der Leiterstraße steht das imposanteste Werk von Heinrich Apel, der **Faunbrunnen**, volkstümlich auch Teufelsbrunnen genannt. Dieser Name gefiel Heinrich Apel überhaupt nicht, da Faune zwar Schelme sind, aber nicht wie Teufel das Böse verkörpern. Man umrundet ihn und findet immer wieder neue Details in den Figuren. Geplant wurde er mit dem Arbeitstitel „Ein Kessel Buntes" nach der gleichnamigen Show des DDR-Fernsehens in den achtziger Jahren, als die Leiterstraße nach Totalabriss als Fußgängerzone neu gebaut wurde.

Weiter in Richtung der Stalinbauten, am Ulrichplatz in der Nähe des Springbrunnens versteckt sich **Flora**. Gehen Sie weiter zur Ernst-Reuter-Allee. Unweit des Springbrunnens befindet sich die Plastik mit der **Rettungstat des Hauptmann Igor Belikow**, direkt gegenüber vom Wohnhaus Nr. 24. Am 13.03.1969 rettete der sowjetische Offizier ein Mädchen, das auf dem Fenstersims des 5. Stocks stand. Als es den Halt verlor, fing er das aus 22 m Höhe herabstürzende Kind mit seinem Militärmantel auf und rettete ihm das Leben. Über ihm schwebt Fortuna. Belikow, der 2015 in der Ukraine verstarb, wurde daraufhin Ehrenbürger der Stadt Magdeburg.



Plastik zur Rettungstat des Hauptmann Igor Belikow (Ausschnitt), gegenüberliegend Ernst-Reuter-Allee 24

Wir machen einen Sprung in den Nordpark, im 19. Jahrhundert als Friedhof gestaltet. Hier befindet sich die Gedenkbüste des französischen Revolutionärs, Militärs und Staatsmannes Graf **Lazare** Nicolas Marguerite **Carnot**, der 1816 nach der Niederlage von Waterloo nach Magdeburg ins Exil kam, dort 1823 starb und beerdigt wurde. 1889 wurden seine sterblichen Überreste in das Pantheon in Paris umgebettet. Er gehört seitdem zu den „Unsterblichen" unter den Franzosen.

Vor dem Eingang der St.-Petri-Kirche finden Sie die Bronzeplastik des mittelalterlichen Gelehrten **Albertus Magnus**, früher im Kreuzgang des Klosters Unser Lieben Frauen. Das Eingangsportal und Teile der Inneneinrichtung dieser Kirche stammen von Heinrich Apel. Eines seiner letzten Werke sind die Apostelleuchter. Deshalb wird St. Petri gerne auch „Apel-Kirche" genannt.

An der St.-Johannis-Kirche erinnert das **Eingangsportal Krieg und Frieden** mit den beiden Bronzeskulpturen Mutter mit Kind und Trümmerfrau an Leid und Trauer, die Magdeburg während des II. Weltkrieges erfahren musste. Das angebrachte Zitat *„Wer aber aus der Vergangenheit nichts gelernt hat und weiter Hass und Zwietracht sät, den klagen wir an"* ist nach wie vor aktuell.

Auf dem Weg zum Alten Markt schauen Sie nach oben, um auf einer Säule die Bronzefiguren **Fünf Sinne** zu entdecken.

Am Alten Rathaus erzählen die Bronzeplatten an der Eingangstür wichtige Etappen der Stadtgeschichte. Es endet oben rechts mit einer Vision des modernen Magdeburg von 1969, die zum Glück so nie realisiert wurde. In der Mitte der Abbildung das geplante Haus des Schwermaschinenbaus, das mit 108 m höchstes Bauwerk der Stadt werden sollte.

Auf dem Alten Markt scherzt Till Eulenspiegel, der ankündigte, von der Laube des Rathauses zu fliegen und sich so über die Sensationsgier der Magdeburger lustig machte.

Queren Sie die Straße entlang des IBA-Gebäudes zu den Portalen am **Kloster Unser Lieben Frauen**. Wer nicht auf den goldgelb abgegriffenen Klinken-Hut drückt, der bleibt draußen. An der Regierungsstraße steht eine der größeren Arbeiten, die Skulpturengruppe **Raum – Zeit – Materie**. Der ausschreitende Mann, das Flügelrad, und eine hochwachsende Figur stellen die Begriffe dar. Im Gebäude des Landtags sehen Sie im inneren Eingangsbereich die Bronzeskulptur **Lebensbaum**. Die Kunstrunde führt zum **Dom zu Magdeburg**, wo spielerische Türgriffe einladen und ein Apfel verführt. Zur Paradiespforte begegnen Sie Paris, aus der griechischen Mythologie. Die Kunstroute endet an der **Kathedrale St. Sebastian** mit dem alttestamentlichen Türgriff, ein Engel bringt dem frierenden Jona, dem Wal entkommen, Kleidung.

Dr. h.c. Heinrich Apel (1935 - 2020) gehört zu den bedeutendsten Künstlern in Magdeburg. Er studierte an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle von 1953 bis 1959. Als Künstler, Bildhauer und Restaurator schuf er über 30 Werke allein in unserer Stadt, viele davon stadtbekannt, manche weniger. Gehen Sie mit uns auf einen Stadtrundgang und entdecken seine Werke.
Autorinnen:
Uta Tettenborn (neugierig) und Marita Uterwedde (Wanderfreundin)

Spielerischer Türgriff, Dom zu Magdeburg

Kloster Unser Lieben Frauen, Eingangspforte

Förderverein Forum Norbertinum e.V.

Seit Jahren unterstützt das Forum Norbertinum die Arbeit der Katholischen Akademie im Roncalli-Haus. Viele gute Ideen werden durch diese großzügige Hilfe verwirklicht, denn nicht für alles gibt es im Etat Geld. Umso dankbarer sind wir, dass diese Bildungsarbeit im Roncalli-Haus und auch anderswo unterstützt wird.

Das Forum Norbertinum trägt ausgewählte Seminare, gewährt Beihilfen für die Beschaffung von Unterrichtsmaterial sowie für Veröffentlichungen und übernimmt ebenso Kosten für Seminarteilnehmer:innen, die aus sozialen Gründen die Veranstaltungsgebühren nicht in voller Höhe aufbringen können. So wird sichergestellt, dass eine Hilfe auch ankommt.

Dr. Reinhard Grütz
Akademiedirektor

„Das Forum Norbertinum trägt als Förderverein dazu bei, die Katholische Akademie des Bistums Magdeburg und das Roncalli-Haus als wichtige Orte der Begegnung und des Dialogs im Bistum Magdeburg mit Leben zu füllen und Interessenten Türen zu einem vielfältigen Bildungsangebot zu eröffnen.“

Dem Förderverein Forum Norbertinum können Sie gern beitreten – wir freuen uns über Ihr Engagement.
Wenn Sie Fördermitglied werden möchten oder Fragen an den Förderkreis haben, wenden Sie sich bitte an Sigrid Fritsche. Den Kontakt finden Sie auf Seite 45.

Dieter Müller
Gründungsmitglied

„Im Magdeburger Kolleg Norbertinum, in der DDR-Ausbildungsstätte für Männer zur Vorbereitung aufs Theologiestudium und ab 1990 zusätzlich Bildungsort zur Erlangung des Abiturs, startete Rektor Hans-Joachim Marchio kurz nach der friedlichen Revolution eine Gesprächsreihe über Kirche in der nun offenen Gesellschaft.

Daraus entstand das Forum Norbertinum als ein Marktplatz zum Austausch von Gedanken wie auf einem antiken Forum. Darum führen in unserm Logo Pfeile von außen in die Mitte und von dort nach außen. Diesem offenen Dialog Räume zu eröffnen ist seither Anliegen des Forum Norbertinum.“

Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

Kooperationspartner und -veranstaltungen

Wir kooperieren mit verschiedenen Bildungsträgern. Da viele Veranstaltungen im Laufe der nächsten Monate entstehen, erhalten Sie genaue Themen und Termininformationen bei uns im Roncalli-Haus, bei dem Kooperationspartner und auf unserer Website *www.roncalli-haus.de*.

Fachakademie für Gemeindepastoral im Bistum Magdeburg

Fachakademie für Gemeindepastoral im Bistum Magdeburg
www.fagp.eu

Bibliothek der Fachakademie für Gemeindepastoral
Alle Bücher im Internet
www.Briseinfo.de

BITEG – Bildungs- und Technologiegesellschaft mbH
www.biteg.de

Hilfswerk für den Glauben bonifatius werk

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
www.bonifatiuswerk.de

caritas

Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
www.caritas-magdeburg.de

ctm Caritas-Trägergesellschaft St. Mauritius gGmbH (ctm)

Caritas-Trägergesellschaft St. Mauritius gGmbH
www.ctm-magdeburg.de

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
www.kas.de

Referat Suchtkrankenhilfe und Selbsthilfe
www.diakonie-ekm.de

Benediktinerkloster Huysburg
www.huysburg.de

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg
www.bistum-magdeburg.de

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
www.ev-akademie-wittenberg.de

IN VIA Deutschland e.V. Bahnhofsmission
www.bahnhofsmission.de

Katholische Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e.V.
www.keb-sachsen-anhalt.de

Katholische Akademie des Bistums Magdeburg
www.katholische-akademie-magdeburg.de

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen-Anhalt
www.fes.de

Edith-Stein-Schulstiftung
des Bistums Magdeburg
www.edith-stein-schulstiftung.de

refugium e.V.
www.refugium-ev.de

Kommunikationstraining
für Paare (EPL)
www.epl-kek.de

Land Sachsen-Anhalt/Europäischer
Sozialfonds Deutschland
www.europa.sachsen-anhalt.de

Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg
www.uni-magdeburg.de

Theologie im Fernkurs
www.fernkurs-wuerzburg.de

Wanderbewegung Magdeburg e.V.
www.wandern-magdeburg.de

Kleingedrucktes

Anmeldungen

Anmeldungen zu den Seminaren sind in der Regel bis vier Wochen vor dem Seminar schriftlich (E-Mail, FAX, Brief) an die Rezeption zu senden.

Abmeldungen

Bis zum Anmeldeschluss können Sie sich formlos und kostenfrei abmelden. Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss wird eine Stornogebühr erhoben.

Anreise mit dem PKW

Von der Autobahn A2, Abfahrt Zentrum, entlang des Magdeburger Rings (Umgehungsstraße) bis Abfahrt City-Ring Nord.

Anreise per Bahn

Vom Hauptbahnhof Magdeburg in zehn Minuten Fußweg Richtung Dom, gegenüber der Kirche St. Sebastian zu erreichen.

Menschen mit Behinderungen

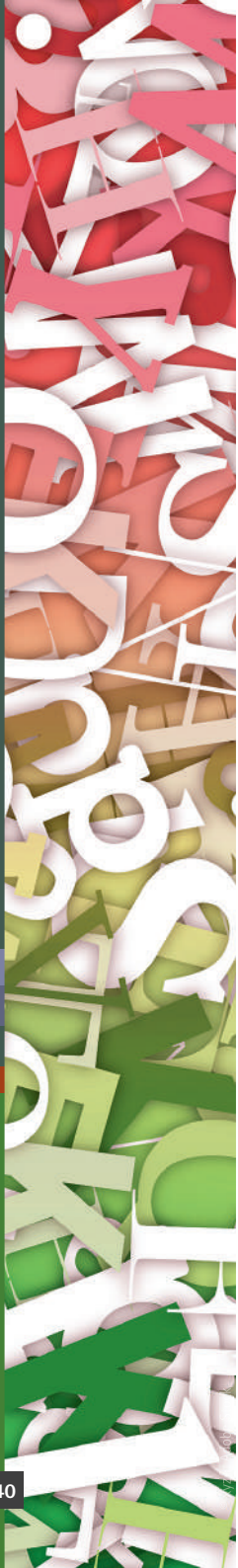
Das Haus ist barrierearm eingerichtet.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen. Deswegen verfügt das Roncalli-Haus Magdeburg über die Zertifizierung „Grüner Hahn" des kirchlichen Umweltmanagements. In vielen kleinen Schritten gelingt es uns, die Umwelt zu bewahren: Ob in den Hausbereichen Reinigung, Küche, Rezeption und Service, Haustechnik oder Pädagogik und Buchhaltung – überall denken wir an die Welt, wie wir sie folgenden Generationen hinterlassen möchten. Ebenso laden wir Sie als Gäste dazu ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu beschreiten. Nähere Informationen finden Sie auf der Website des Roncalli-Hauses. *www.roncalli-haus.de*

Öffentlicher Nahverkehr

Das Roncalli-Haus ist über den öffentlichen Nahverkehr sehr gut erreichbar. Der Hauptbahnhof ist ca. 500 Meter und knapp zehn Fußminuten entfernt. Straßenbahnhaltestellen (Verkehrsbetriebe, Domplatz) befinden sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe.



Parkplätze

Wir verfügen über sechs Tiefgaragenplätze in einer Duplexgarage. In der Seitenstrasse können Sie per SMS oder App parken. In der Nähe gibt es verschiedene Parkhäuser (Parkhaus im City Carré; Parkplatz Bahnhofstraße 15/16 u.a.)

Programmänderungen

Weiter hinzukommende Angebote und Änderungen finden Sie auf der Website des Roncalli-Hauses *(www.roncalli-haus.de)* und unserer Kooperationspartner.

Seminarprogramm

Die Einzelprogramme unserer Seminare erscheinen sechs bis acht Wochen vor Seminarbeginn. Diese enthalten genauere Informationen zu der Veranstaltung.

Teilnahmegebühren und Ermäßigungen

Informationen zur Teilnahmegebühr finden Sie in den Einzelausschreibungen unserer Seminare. Auf Anfrage ist eine Ermäßigung aus sozialen oder persönlichen Gründen möglich.

Teilnahmeplätze

Eine Veranstaltung findet in der Regel statt, wenn uns mindestens zehn Anmeldungen vorliegen.

Verpflegung

Allergie? Lebensmittelunverträglichkeit? Besondere Ernährungsform? Kein Problem! Melden Sie dies bitte bei der Anmeldung oder der Begrüßung in unserem Hause an. Wir werden Sie gerne individuell nach Ihren Vorgaben verpflegen.

Kontakt

Roncalli-Haus
Max-Josef-Metzger-Str. 12/13
39104 Magdeburg
Tel. 0391/59 61-400
www.roncalli-haus.de

Hausleitung
Uta Tettenborn
0391/59 61-400
uta.tettenborn@roncalli-haus.de

Pädagogische Leitung/Dozent
Georg Halfter
0391/59 61-499
georg.halfter@roncalli-haus.de

Dozentin
Sandy Franke-Muschalle
0391/59 61 -400
sandy.franke-muschalle@
roncalli-haus.de

Tagungs- und Gästehaus
Sebastian Helmecke
0391/59 61-419
sebastian.helmecke@
roncalli-haus.de

Rezeption/
Reservierung
Seminare
Sigrid Fritsche
Jana Held
Thomas Wolff
0391/59 61-400
rezeption@roncalli-haus.de

Buchhaltung
Michaele Rink
0391/59 61-416
michaele.rink@roncalli-haus.de

Küche
Karsten Jülich
0391/59 61-418
kueche@roncalli-haus.de

Grüner Hahn –
Umweltmanagement
in der Kirche
0391/59 61-400

Der Roncalli-Haus e.V.
Träger des Roncalli-Hauses
Vorstand:
Dr. Friederike Maier
Dr. Reinhard Grütz

Not sehen und handeln.

caritas

www.caritas-magdeburg.de

Die Caritas

... mit Einrichtungen und Beratungsangeboten im ganzen Bistum, von Stendal bis Weißenfels, von Halberstadt bis Lutherstadt Wittenberg.

... mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die professionelle Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen leisten.

... mit Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz und Engagement Sozialcourage beweisen.

Caritasverband für das Bistum Magdeburg e. V.
Langer Weg 65-66 · 39112 Magdeburg
Telefon: 0391 6053-0
kontakt@caritas-magdeburg.de